

Von: KSL

05.07.2017

Bearb.: KSL/S4 v. Moers

Telefon: -7353

Über: S4

An: 03.3

Pressemitteilung zum Klimaaktionstag am Sonntag, dem 10. September 2017 von 12 bis 17 Uhr in der Langen Straße

Rostock fairteilen - gemeinsam etwas bewirken

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ wieder der Klima-Aktionstag in Rostock statt. Unter dem Motto „Rostock fairteilen“ werden in den Bereichen Verkehr, Energiewende und nachhaltiger Konsum Angebote und Projekte vorgestellt, gemeinsam Ideen entwickelt und Gleichgesinnte für neue Ideen gesucht. Es gibt auch die Möglichkeit Elektrofahrräder und –autos zu testen oder mit einem Lastenrad mal eine Runde zu drehen.

Mitten auf einer sonst befahrenen Straße Konzerte spielen, über den Flohmarkt schlendern, tanzen, einen Kaffee Kranz ausrichten, sich sportlich betätigen und zahlreiche Initiativen kennenlernen, die sich in Rostock zum Thema Nachhaltigkeit aktiv einsetzen - das alles macht der Klimaaktionstag auch in diesem Jahr wieder möglich. Einen ganzen Tag wird die Lange Straße gesperrt und somit autofrei sein.

Am 10. September sind alle Rostocker und Rostockerinnen dazu eingeladen, von 12 – 17 Uhr in die Lange Straße zu kommen, um sich zum Thema „Teilen/Sharing“ zu informieren. Welche Auswirkungen hat es auf unsere Wirtschaft, wenn aus Verbrauchern Fairteiler werden? Wie verkleinert sich mein ökologischer Fußabdruck, wenn ich auf Mobilitätsangebote wie Carsharing zurückgreife? Was sind Ansätze, Lebensmittel zu teilen und damit der Wegwerfgesellschaft entgegenzuwirken?

Zu diesen und weiteren Themen können sich Besucher und Besucherinnen bei verschiedenen Rostocker Initiativen und Unternehmen informieren, die die Parktaschen der Langen Straße für einen Tag besetzen werden. Der Bummel durch die autofreie Lange Straße wird für jede Altersgruppe etwas zum Mitmachen zu bieten haben: Vom Flohmarkt und Tauschregalen, bis zum muskelgetriebenen Schweinekarussell, von interaktiven Ständen Rostocker Initiativen bis hin zu den Info-Ständen der städtischen Unternehmen.

Doch nicht nur die angemeldeten Initiativen, sondern auch die Rostockerinnen und Rostocker sind eingeladen, sich am Klimaaktionstag aktiv zu beteiligen. „Wir haben viel Platz in der Langen Straße“, sagt Kerry Zander, Leiterin der Klimaschutzleitstelle/Holger Matthäus, Senator für Bau und Umwelt. „Auch für spontane Ideen haben wir Raum geschaffen. Das hat uns der Klimaaktionstag gezeigt: Der von Menschen eroberte Lebensraum auf der Straße war abends nur mühevoll wieder für den Autoverkehr zu öffnen!“. Auch der Flohmarkt kann kurzfristig um einige Stände erweitert werden – es lohnt sich, zu Hause mal nach den Dingen zu sehen, die man weitergeben kann.

Neben besonderen kulinarischen Streetfood-Angeboten und verschiedenen Mitmach-Angeboten wird auch die große Bühne am Eingang der Schnickmannstraße ein vielfältiges Programm bieten, bei dem sich Rostock auch kulturell präsentiert. Mit auf der Bühne ist die Rostocker Band camou.

Aktuell werden noch Initiativen gesucht, die Lust haben, die Lange Straße mit uns gemeinsam zu gestalten. Denn am Ende kann der Tag nur so bunt sein wie die beteiligten Initiativen. Wir hoffen auf eine breite gesellschaftliche Beteiligung, um so auch ein Zeichen für die kreative Gestaltung des Stadtraumes geben zu können. Der „Kreativsaison e.V.“ wurde vom Agenda-21-Arbeitskreis „Klimaschutz und Mobilität“ mit der Organisation beauftragt. Veranstalter des Klima-Aktionstages im Arbeitskreis „Klimaschutz und Mobilität“ sind die Deutsche Bahn, die Rostocker Straßenbahn AG, der Verkehrsverbund Warnow, die Rostocker Stadtwerke AG und von der Stadt das Amt für Verkehrsanlagen, der Mobilitätskoordinator und die Klimaschutzleitstelle.

Auf der Website www.klimaaktionstag-rostock.de können sich die Parktaschengestalter anmelden, hier findet man auch alle aktuellen Informationen zur Veranstaltung.

Honorarfreies Foto: Entspannte Stimmung in der autofreien Langen Straße zum Klimaaktionstag am 10. September 2017. Foto: Kreativsaison

G. Bander

02.28.17 Moers